

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates
am Donnerstag, den 28.09.2023, um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Bersenbrück, Florianplatz 2-6, 49593 Bersenbrück
(STR/053/2023)

Anwesend:

Vorsitzender
Klütsch, Christian

Mitglieder
Bekermann, Sebastian
Gneiding, Vitali
Heitland, Marten
Hermes, Martina
Justa, Christine
Koop, Johannes
Krasniq, Besian
Krusche, Manfred
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth
Nesslage, Annette
Paulsen, Holger
Schulterobben, Nina
Stöhler, Jan
Strehl, Michael
Weissbeck, Thorsten
Weissmann, Josef

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführerin
Wessel, Ilka

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Klütsch eröffnet um 19:03 Uhr die heutige Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden herzlich, Herrn Schmitz vom Bersenbrücker Kreisblatt und die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer, er stellt die ordnungsgemäße Ladung die Anwesenheit der Stadtratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt er bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 5.1.2. „Gesicherte Fußgängerüberwege in der Innenstadt; Antrag der SPD-Fraktion v. 20.07.2023“ und „Sichere Radwege Schule und Innenstadt, Parkplätze f. Menschen mit Beeinträchtigungen Innenstadt; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen v. 18.07.2023“ in der letzten Bauausschusssitzung in die Fraktionen verschoben worden sind. Des Weiteren wird der TOP 5.2.2. „25. Jubiläum Partnerschaftsverein BSB-Tinténia- Musikfestival“ von der Tagesordnung genommen. Diese Vorgehensweise ist mit Frau Stalfort vereinbart. Es soll zuerst seitens des Partnerschaftsvereins ein Kostenplan erstellt werden und danach wird das Thema in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses erneut beraten.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Er bittet alle Anwesenden sich für eine Gedenkminute an den verstorbenen Ehrenbürger Walter Sandbrink von den Plätzen zu erheben.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung v. 29.06.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 29.06.2023 wird einstimmig in Form und Inhalt genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klütsch berichtet ausführlich über seine wahrgenommenen Termine und noch ausstehenden Veranstaltungen in der Stadt.

Weiter berichtet Bürgermeister Klütsch die aktuellen Sachstände zu den aktuellen Baumaßnahmen (Jugendplatz; Umbauarbeiten altes Rathaus „Hasestraße“; Sanierung Freibad; Erweiterung Grundschule) in der Stadt Bersenbrück. Er teilt auch mit, dass die Umbaumaßnahme/ Neugestaltung des Marktplatzes abgeschlossen ist.

Wie bereits in einer der letzten Sitzungen mitgeteilt wurde, sucht die Stadt Bersenbrück erneut nach einem Betreiber für die Gastronomie in der Marktschule.

Außerdem teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass die geplante Waldumwandlung bald stattfinden wird, die Bäume sind bestellt. Der Termin zum „Arbeitseinsatz“ der Ratsmitglieder wird kurzfristig bekannt gegeben.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass das Gewerbesteueraufkommen bislang über dem Ansatz liegt.

4. Bericht der Verwaltung

a) Baumaßnahme Wegefläche in der Hemke

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper gibt bekannt, dass ab dem 04.10.2023 die Wegefläche in der Hemke – vom Flutwehr bis zum Schützenplatz – ausgebaut wird. Es ist geplant, den Weg auf 3,5 m zu verbreitern, einzufassen und zu begradigen. Die Wegefläche

che wird daher in diesem Teilstück gesperrt werden.

Dies geschieht auch vor dem Hintergrund, dass der Weg durch den Wohnmobilstellplatz mehr in Anspruch genommen wird und daher ein Ausbau notwendig ist.

Es ist geplant, dass die Baumaßnahme am 27.10.2023 beendet sein wird.

Für den am 15.10.2023 stattfindenden Tag des Ehrenamtes wird die Zuwegung zum Schützenplatz noch mit der bauausführenden Firma abgestimmt und sichergestellt.

b) Sachstand Neubau Kita Waldweg/Im Alten Dorfe

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper berichtet, dass die aktuellen Rohbauarbeiten sehr gut vorangehen. Die Zimmererarbeiten sollen zeitnah beginnen und Ende Oktober abgeschlossen sein. Ein Richtfest wird dann voraussichtlich Mitte/Ende November stattfinden.

Auch die aktuellen Ausschreibungsergebnisse, u.a. Dachdeckerarbeiten und Fenster, sind sehr zufriedenstellend und befinden sich allesamt im Kostenrahmen, teilweise sogar unter den Kostenschätzungen.

Zudem finden aktuell die weiterführenden Abstimmungen über die Energieversorgung der Kita mit Fernwärme über eine zentrale Versorgungseinheit statt. Hier sollen auch die Gebäude der Samtgemeinde Bersenbrück (Alter Bauhof und Feuerwehr) mit angeschlossen werden.

c) Parksituation Marktplatz

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper führt aus, dass anliegende Gewerbetreibende des Marktplatzes eine Unterschriftenliste bei der Stadtverwaltung eingereicht haben und weitere Parkplätze auf dem Marktplatz fordern.

Hierzu teilt er mit, dass das Projekt „Attraktivitätssteigerung Marktplatz“ im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ mit 90 % durch die NBank gefördert wurde. Ziel des Projektes war und ist es unter anderem, die Aufenthaltsqualität des Marktplatzes zu steigern. Dies ist laut Ansicht der Verwaltung und der überwiegenden Resonanz aus der Bevölkerung auch gelungen.

Als Zugeständnis, u.a. für die umliegenden Geschäfte, sind 4 Kurzzeit-Parkplätze im Randbereich des Marktplatzes geschaffen worden. Grundsätzlich soll der Marktplatz jedoch autofrei bleiben.

Aufgrund der ausgeführten Förderkriterien erachtet Allgemeiner Vertreter Wesselkämper die Errichtung weiterer Stellplätze als potenziell äußerst fördergefährdend. Er empfiehlt dringend, keine weiteren Stellplätze auf dem Marktplatz anzulegen. Aufgrund der unsachgemäßen Nutzung als Parkfläche sind bereits schon erste Beschädigungen und Verunreinigungen (Ölflecken) auf dem Pflaster zu verzeichnen.

Auch im Zusammenhang mit der avisierten Gastronomie in der Marktschule soll der Marktplatz hier in Synergie als Aufenthalts- und ggf. sogar Sitzplatzfläche genutzt werden.

d) Glasfaserverlegung in Bersenbrück

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt vorsorglich mit, dass nahezu im gesamten Stadtgebiet noch die Abnahmen der Glasfaserverlegearbeiten ausstehen. Bevor die Stadt Bersenbrück die Verkehrsflächen nicht abgenommen und wieder in ihre Verkehrssicherung übernommen hat, sind die ausführenden Firma dazu verpflichtet die Mängel zu beheben und Restarbeiten auszuführen. Er bittet hier um das Verständnis und die

Geduld der Bürger*innen.

5. Berichte der Ausschüsse

5.1. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt v. 22.08.2023

Stellv. Ausschussvorsitzender Krusche erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf.

Die Ausführungen des stellv. Ausschussvorsitzenden Krusche werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.1.1. Sichere Schulwege in Bersenbrück; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.07.2023

Vorlage: 3530/2023

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„In der Overbergstraße soll auf Höhe der Grundschule ein Fußgängerüberweg geschaffen werden.“

5.1.2. B-Plan Nr. 119 "Sondergebiet Futtermittelwerk Kreiling" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: 3469/2023

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig den Abwägungsbeschluss sowie einstimmig den Satzungsbeschluss:

„a) Abwägungsbeschluss:

Die Abwägung der in den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 119 „Sondergebiet Futtermittelwerk Kreiling“ enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung (Abwägungsvorschlag vom 20.04.2023) beschlossen.

b) Satzungsbeschluss:

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 119 „Sondergebiet Futtermittelwerk Kreiling“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungs-

rechtlichen Festsetzungen, wird unter Berücksichtigung der im Abwägungsbeschluss vorgenommenen Änderungen/Anpassungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu anerkannt.“

5.2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Kultur, kommunale Paten- und Partnerschaften, Tourismus und Stadtmarketing v. 05.09.2023

Ausschussvorsitzender Weissbeck erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf.

Die Ausführungen werden mit der Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

**5.2.1. Aufstellen eines Kunstautomaten im Stadtgebiet
Vorlage: 3525/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück mit 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Im Stadtgebiet soll ein Kunstautomat aufgestellt werden. Der genaue Standort soll von der Verwaltung festgelegt werden.“

**5.2.2. Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020, Prüfungsberichte, Beschluss und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 3541/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 werden in der vorliegenden geprüften Fassung beschlossen, und dem Bürgermeister wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG für das jeweilige Haushaltsjahr Entlastung erteilt.

Die Überschüsse aus ordentlichen und außerordentlichen Ergebnishaushalten des Jahres 2018 in Höhe von insgesamt 6.170.306,08 € (davon 991.755,59 € ordentliches und 5.178.550,49 € außerordentliches Ergebnis), des Jahres 2019 in Höhe von insgesamt 687.260,49 € (davon 332.873,46 € ordentliches und 354.387,03 € außerordentliches Ergebnis) sowie des Jahres 2020 in Höhe von insgesamt 336.820,55 € (davon 334.186,23 € ordentliches und 2.634,32 € außerordentliches Ergebnis) werden den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnishaushaltes zugeführt.“

5.2.3. Bekanntgabe der vorl. Ergebnisse der Jahresrechnungen 2021 und 2022 sowie Beschluss über die überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2021
Vorlage: 3514/2023

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Bersenbrück nimmt die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 in der vorliegenden ungeprüften Fassung zur Kenntnis und stimmt den über-/außerplanmäßigen Aufwand des Jahres 2021 im Fachbereich Finanzen nachträglich zu.“

5.3. Sitzung des Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport v. 13.09.2023

Ausschussvorsitzende Schulterobben berichtet anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf.

Die Ausführungen werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnungspunkt stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Verkauf von Gewerbegrundstücken an die Energiezentrale 4.0 Bersenbrück GmbH
Vorlage: 3560/2023/1

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Stadt Bersenbrück veräußert das Flst. 330/2 Flur 5 Gemarkung Hertmann zur Größe von 839 m² an die Energiezentrale 4.0 Bersenbrück GmbH zu einem Verkaufspreis von 30,00 €/m², mithin 25.170,00 €.

Ebenso veräußert die Stadt Bersenbrück das Flst. 245/1 Flur 8 Gemarkung Ahausen zur Größe von 2.052 m² an die Energiezentrale 4.0 Bersenbrück GmbH zu einem Verkaufspreis von 30,00 €/m², mithin 61.560,00 €.

Eine Bauverpflichtung ist für das Flst. 330/2 Flur 5 Gemarkung Hertmann vertraglich nicht zu regeln, da das Grundstück bereits bebaut wurde.

Aufgrund der eingeschränkten Nutzbarkeit für Dritte ist auch für das Flst. 245/1 Flur 8 Gemarkung Ahausen keine Bauverpflichtung vertraglich zu regeln.“

7. Namensgebung Neubau Kindertagesstätte
Vorlage: 3636/2023

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Sachverhalt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Neubau der Kindertagesstätte, gelegen „Im Alten Dorfe“, soll folgenden Namen erhalten: *Kommunale Kindertagesstätte „An der Hase“.*“

8. Anfragen und Anregungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

9. Einwohnerfragestunde

Es wird seitens eines Bürgers angefragt, ob die Stadt Bersenbrück einen Förderantrag bei der Ilek eingereicht hat. Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass die Stadt keinen Antrag eingereicht hat.

Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Klütsch, dass die Parkplätze vor der Marktschule (Stadtverwaltung) ohne beschränkter Parkdauer für jedermann nutzbar sind.

Stellv. Bürgermeister Koop teilt mit, dass Hinweisschilder für Parkplätze in Bersenbrück installiert werden sollten.

Seitens eines Bürgers wird ein Lob für den neu ausgebauten Weg am Heinrichsee ausgesprochen.

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass keine Ampel an der B 214 zum Übergang für die neue Kita errichtet wird. Diese Vorgehensweise wurde mit der FFW Bersenbrück entsprechend abgestimmt.

Es wird mitgeteilt, dass es aufgrund von fehlenden Hausnummern zu Schwierigkeiten mit der Glasfaserverlegung kommt. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper teilt mit, dass der Stadtverwaltung noch keine Probleme zu dem Thema bekannt sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Klütsch um 20:10 Uhr die heutige Sitzung, bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

gez. Klütsch

gez. Wessel

Bürgermeister

Protokollführerin